

# Planer-Projekt: die entscheidenden Pläne



**Planer** ist der Strategie in unserem Kompetenzbouquet. Wer null Plan hat, ist einerseits fremdbestimmter Spielball anderer sowie der Umstände. Wer andererseits zu viel Plan hat, ist Opfer des eigenen Plans. Auch das ist Fremdbestimmung. Pläne machen also sowohl frei wie unfrei.

In diesem **Planer-Projekt** geht es darum, genau zu unterscheiden, welche Pläne uns frei und eigenbestimmt machen und welche uns knechten.

Alex Morrison hat vollkommen Recht, wenn er schreibt:

„Man muß eine klare, gedankliche Vorstellung von einer Tätigkeit haben, bevor man sie beginnt.“

Aber unser Projektanliegen schaut tiefer. Denn auch durch gut geplante Tätigkeiten können wir uns selbst fremdbestimmen. Es geht darum, genau zu unterscheiden:

- Wann brauche ich einen Plan,
- wann brauche ich weniger oder keinen Plan?

Zum Glück ist die Übung dieses Projekts leicht. Beantworte zunächst folgende Fragen:

1. Fühlst du dich in irgendeiner Hinsicht fremdbestimmt? In welcher/welchen? Wenn Fremdbestimmung vorliegt, dann brauchst du einen (neuen) Plan.
2. Erlebst du Druck? Wodurch? Wenn ja, dann fehlt's am guten Plan.
3. Hast du genug Spiel-, Trödel- und Spontanzeit? Wenn nicht, dann brauchst du einen (besseren) Plan.
4. Jammerst du über Sachzwänge? Der bessere Plan fehlt.

Und nun, überlege, welche neuen Pläne ein eigenbestimmteres Leben ermöglichen könnten. Und bedenke bitte, dass nur die Pläne taugen, die keinen neuen Druck aufbauen.

Realisten brauchen Phantasie.

**Unterscheide** zwischen dem guten Plan, dem Automatismus und dem planlos freien Spielraum.

## Was es dir bringt ...

Die 12 Projekte dieses Trainings sind Anregungen für die gezielte Entfaltung deiner Kompetenzen, d.h. für die Steigerung deiner Lebensfreude. Ziel ist letztlich, sich zu erkennen, sich gerecht zu werden und sich zu lieben. Darum geht es in meinem Buch „Wer sich liebt, umarmt die Welt“. Ich präsentiere dir das menschliche Potenzial unterteilt in zwölf Hauptkompetenzen. Du kannst sie genau orten und durchschauen, um dann selber die Weichen für ein noch freieres und wirklich erfülltes Leben zu stellen.

